

Die Liturgie.

Andachtsbuch

zum

Gebrauch bei allen Gottesdiensten

der

christlichen Kirche.

Hamburg, 1864.
Druck von Ackermann & Wulff.

Zu beziehen durch Louis Stechmann in Hamburg,
Preis ungebunden 20 Pf. Hamb. Cour. oder 15 Sgr. Preuß.

Mit Anmerkungen, Apparat und Nachwort
herausgegeben von Mathias Eberle.

2008

*Edition
Punctum Salens*

Nürtingen

Kairos Musikbücher

Reihe Liturgica

Band 3

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved.

© 2008 Edition Punctum Saliens, Eberle-Hiby-Ostheimer GbR, Nürtingen

EPS 21.0003

Hermann Engelauf gewidmet.

Der Aufbau des kritischen Apparats:

1894: In der Ausgabe von 1894 vorgenommene Veränderungen

Quellenangaben des Herausgebers zu den Texten entnommen aus EG, GL, NaG 2004 und eigenen Recherchen.

Gegebenenfalls Anmerkungen des Herausgebers

Nachweis des Textes in den unten genannten Werken.

Abkürzungen im kritischen Apparat:

Sigel	Bibliographische Angaben
Le 1842	The Order for the Daily Services of the Church and for administration of Sacraments, as the same are to be conducted at Albury. [1842, frühe engl. Liturgie für Albury, angegeben ist die entspr. Seitenzahl.]
Le 1849	The Liturgy and Other Divine Offices of the Church. [1849, frühe schottische Liturgie von Henry Drummond, angegeben ist die entspr. Seitenzahl.]
L 1850	Die Liturgie. Berlin. Verlag von C.G. Brandis. 1850. [Verm. erste Liturgie der kath.-ap. Gemeinden für Norddeutschland, 2 Bde., angegeben ist die entspr. Seitenzahl.]
P 1851	Prayers selected and arranged for the Worship of Families by Henry Drummond. London: T. Bosworth, 215, Regent Street; R. Grant and Son, Edinburgh. 1851. [angegeben ist die entspr. Seitenzahl.]
H 1859	Hymnologium. Eine Sammlung der besten Lieder und Lobgesänge aus allen Jahrhunderten der Kirche. Mit beigefügten Melodien. Berlin, 1859. Ferdinand Schneider, Lennéstraße 3. [Angegeben ist die entspr. Nummer des Stückes.]
L 1862	Die Liturgie und andere Gottesdienste der Kirche. Neue Uebersetzung nach der englischen Ausgabe von 1853. Dritte Auflage. Berlin. Verlag von G. Hickethier. 1862. [2 Bde., angegeben ist die entspr. Seitenzahl.]
L 1864	Die Liturgie. Andachtsbuch zum Gebrauch bei allen Gottesdiensten der christlichen Kirche. Hamburg, 1864. Druck von Ackermann & Wulff. - Zu beziehen durch Louis Stechmann in Hamburg. [Angegeben ist die entspr. Seitenzahl.]
H 1866	Hymnologium. Eine Auswahl Geistlicher Gesänge zum kirchlichen und häuslichen Gebrauch. Zweite Ausgabe 1866. In Commission bei G. Hickethier in Berlin und bei Felix Schneider in Basel. [Fast unveränderter Neudruck der ersten Ausgabe 1864, angegeben ist die entspr. Nummer des Stückes.]
L 1866	Die Liturgie und die anderen Gottesdienste der Kirche. Basel, 1866. Druck von Felix Schneider. [Liturgie der kath.-ap. Gemeinden für Süddeutschland, angegeben ist die entspr. Seitenzahl. Bei der Erarbeitung lag nur Band I vor.]

- LWM Die Liturgie. Andachtsbuch zum Gebrauch bei allen Gottesdiensten der christlichen Kirche. Zu beziehen durch: F. Wachmann, Hamburg, Borgfelde, Mittelweg 47. [Liturgie der Apostolischen Gemeinde Hamburg, verm. 1893-1895, angegeben ist die entspr. Seitenzahl und evtl. Nummer des Stückes.]
- AG Apostolisches Gesangbuch nebst einer kurzen Anleitung für den Gottesdienst. Verlag: W. Sebastian, Wolfenbüttel, Carlsstraße 19. S. 272: Druck von Albert Limbach, G. m. b. H., Braunschweig. [Ohne Datum. Vorwort nicht datiert und signiert. Erstauflage vermutlich 1898. Hier zitiert nach der vierten vermehrten Auflage 1904, diese ohne Verlags- und Ortsangabe. Angegeben ist die entspr. Seitenzahl und ggf. Stücknummer.]
- L 1894 Die Liturgie. Andachts-Buch zum Gebrauch bei allen Gottesdiensten der christlichen Kirche. Hamburg 1894. Verlag der Allgem. christlich apostol. Mission – Zu beziehen durch H. W. Lehsten, Zollernbrücke 4 – Druck von Schröder & Jeve, Hamburg. [2., erweiterte Auflage von L 1864, maßgeblich erstellt und bearbeitet von H. Geyer, angegeben ist die entspr. Seitenzahl.]
- NaG 1910 Neuapostolisches Gesangbuch – Notenausgabe. Zum Gebrauch bei allen Gottesdiensten der Neuapostolischen Gemeinden. Auf Beschluß der Apostelversammlung vom 27. Juli 1908 zu Frankfurt a. M. ausgearbeitet und herausgegeben. Neubearbeitete Auflage für gemischten Chor 1910. Leipzig, Neuapostolischer Verlag. [Angegeben ist die jeweilige Stücknummer.]
- NaG 1925 Neuapostolisches Gesangbuch. Zum Gebrauch bei allen Gottesdiensten der neuapostolischen Gemeinden. Auf Beschluß des Apostelkollegiums ausgearbeitet und herausgegeben. Ausgabe 1925. Verlag des Apostelkollegiums der neuapostolischen Gemeinden Deutschlands (e.V.) [Ohne Ort. Zitiert nach eine späteren Auflage ohne Datum: Verlag und Druck Friedrich Bischoff. Frankfurt am Main. Das Gesangbuch war bis Karfreitag 2005 in Gebrauch. Angegeben ist die jeweilige Stücknummer.]
- CM Liedersammlung für die Chöre der Neuapostolischen Kirche, herausgegeben von der Neuapostolischen Kirche – Internationaler Apostelbund – Verlag Friedrich Bischoff, Frankfurt/Main. [O.J., angegeben ist die jeweilige Stücknummer.]
- GL Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe des Bistums Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart 1975. (1988) [Nr. 1-791 einheitlicher Stammteil, Nr. 801-955 Anhang für die Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart, angegeben ist die jeweilige Stücknummer]
- EG Evangelisches Gesangbuch. Ausgabe für die Evangelische Landeskirche in Württemberg, Stuttgart 1996. [Nr. 1-535 einheitlicher Stammteil, Nr. 536-683 Regionalteil Württemberg, angegeben ist die jeweilige Stücknummer]
- NaG 2004 Gesangbuch der Neuapostolischen Kirche. Zum Gebrauch bei allen Gottesdiensten der Neuapostolischen Kirche. Herausgegeben von der Neuapostolischen Kirche International. Ausgabe 2004. Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Frankfurt am Main. [Das Gesangbuch ist seit Ostern 2005 in Gebrauch]
- SdH 2004 Singt dem Herrn – Gesangbuch für die Apostolischen Gemeinden – Ausgabe für Chor und Instrumentalbegleitung. 2004 Friedrich Reinhardt Verlag, Basel. [Angegeben ist die jeweilige Stücknummer]

Inhalt.

Erster Theil.

	Seite.
Feier der h. Eucharistie	1
Ausspendung der h. Communion am Sonntag Nachmittag	29
Der Morgen- und Abendgottesdienst	31
Ausspendung der Communion nach dem Morgen-Gottesdienst	48
Kürzerer Gottesdienst Vor- und Nachmittags	50
Litanei	55

Zweiter Theil.

Die Adventszeit	57
Am Tage vor Weihnachten	77
Am heil. Weihnachtsfeste	80
Am Feste der Beschneidung Christi, dem Neujahrstage	89
Am Epiphaniën-Tage (6. Januar, heil. drei Könige)	91
Am Tage der Darstellung des Herrn (2. Februar)	94
Gebete für die h. Passionszeit	96
Am Tage Verkündigung Mariä	99
Am Gründonnerstage	102
Am Charfreitage	112
Am Sonnabend vor Ostern	132
Am heil. Ostersonntage	141
Am Tage der Himmelfahrt	151
Sonntag nach Himmelfahrt	156
Am Tage vor Pfingsten	157
Am Pfingstfeste	165
Am Pfingstmontage	171
Am Sonntage Trinitatis	171
Am Michaelistage	173
Allerheiligen (1. November)	178
Feier der h. Eucharistie für die sieben Gemeinden	190

Dritter Theil.

Ordnung der h. Taufe	193
(Kirchgang einer Mutter)	200
Eine Form für die Nothtaufe	202
Aufnahme Solcher, die die Nothtaufe empfangen	204
Fürbitte für Schwangere	205
Für Kreißende	206
Danksagung nach der Geburt	207
Die Confirmation junger Christen	209
Vorbereitung zur apostolischen Handauflegung	213
Die apostolische Handauflegung	217

	Seite.
Weihung der Sänger oder eines Organisten	225
Weihung eines Türhüters	226
Einsetzung eines Unterdiakonen	227
Einweihung für das Diakonen-Amt	229
(Weihung eines Diakons der Sieben)	233
Apostolische Segnung der Diakonen	234
Einweihung einer Diakonissin	236
Die Darstellung zum Priester-Amte	237
Darstellung der Priester zur weiteren Beförderung	243
Ordination zum Priester-Amte	248
Die Weihe zum Amte eines Bischofs	258
Einführung eines geweihten Bischofs in einer Gemeinde	268
Einführung eines Priesters	274
Kirchliche Trauung eines Ehepaars	277
Der Besuch der Kranken	
1) Gebete und Bitten bei Kranken etc.	282
2) Die Ausspendung der Communion an Kranke	284
3) Die Salbung der Kranken	286
Danksagung für Genesung	289
Gebete für einen Sterbenden	290
Gebet für eine abgeschiedene Seele	291
Einsegnung einer Leiche	291
Privat-Beichte	293
Gebet eines Dieners vor seinem Dienst	296
Gebet vor der Predigt	297
Gebet nach der Predigt	299
Kirchlicher Segen eines Gemeindegliedes bei der Gründung des Hausstandes oder eines Geschäfts	300
Gebet für Schifffahrt und Handel	302
Segnung eines Hauses oder einer Wohnung	303
Die Psalmen.*	
Angabe der Bibel-Lectionen etc.	

* Der den Ausgaben von 1864 und 1894 beigelegte Psalter wurde nicht in diese Ausgabe übernommen. Die entsprechenden Tabellen finden sich aber in den Materialien.

Anhänge und Materialien.

	Seite.
In der Ausgabe von 1894 ergänzte Rituale und Gebete	305
Darbringung der heil. Eucharistie an einem Wochentag	306
Ritual zur Aufnahme in die Gemeinde	310
Bischöflicher Segen über Solche, welche vorher durch Priester aufgenommen sind	313
Confirmation eines Priesters, welcher vorher schon durch einen Bischof ordinirt ist	314
Gebete bei und nach einer Rathversammlung	316
Einweihung eines Kirchen-Lokales u. s. w.	317
Weihung einer Orgel, kirchlicher Gewänder, des Lichts und Oel's bei Kranken	321
Der Ausgabe von 1894 angefügte geistliche Lieder	323
Lektionarium von 1864	335
Tabellen aus dem Psalter von 1863	363
Statuten der AcaM	369
Die ökumenischen Glaubensbekenntnisse	
Nizäo-Konstantinopolitanum	374
Apostolicum	376
Athanasianum	377
Das Vater unser	380
Vergleiche der Form des Hauptgottesdienstes	381
Nachwort	384
Technische Hinweise zur Ausgabe	407
Register	
Verzeichnis der liturgischen Gesänge	408
Verzeichnis der Autoren und Dichter	410
Verzeichnis der Lieder	412

Die Feier der heiligen Eucharistie und des heiligen Abendmahles.

Gesang,

welcher vor der heil. Eucharistie angestimmt werden kann.

(Mel.: Nun danket Alle Gott.)

1. Seid stille Sinn und Geist!
Und euch in Gott ergetzet;
Heut' ist der Ruhetag,
Den Er selbst eingesetzt.
Er will in stiller Lieb'
Und Furcht geehret sein,
Wofern Er soll bei uns
In Gnaden kehren ein.

2. Heut' ist der Tag des Heils,
Des Herren Wort zu hören.
Heut' ist es rechte Zeit,
Ihn öffentlich zu ehren.
Wer dieses unterläßt,
Muthwillig bleibt davon:
Wird künftig nicht besteh'n
Vor unsers Gottes Thron.

3. Ich bin in Gottes Haus,
Den Herren anzubeten,
Und will im reinsten Schmuck
Zu seinem Altar treten;
Mein Herz soll höchst vergnügt
An Jesu Brust nur ruh'n,
Der heil'ge Geist in mir
Das Werk der Andacht thun.

4. Zünd' an, Du Gnadengast,
Die reinsten Liebesflammen.
Laß Segen mir, und Heil,
Und Gnad' daraus entstammen.
Die Sonne Deiner Huld
Kehr' heute bei mir ein;
So wird mir dieser Tag
Ein rechter Sabbath sein.

(Erster Teil:)

1894: Ergänzung der Überschrift „Erster Theil, nach dem Laufe des Kirchenjahres“

LWM: 3; AG: 5

Feier der Eucharistie:

1894: Zusatz: „am Sonntag“

L 1850: 1; L 1862: 1; L 1866: 1; LWM: 3; AG: 5

Seid stille, Sinn und Geist:

1894: Zusatz: „(Abwechselnd mit diesem Gesang, kann auch eins der hinten im Anhang stehenden Lieder benutzt werden.)“, s. S. 323.

Valentin Ernst Löscher (1674-1749), 1701

LWM: 3 (Nr. 1); AG: 5 (Nr. 3); NaG 1910: 204; NaG 1925: 204; SdH: 163

Eingangsgesang beim Hervortreten der Priester.

(Sonntags.)

Wie lieblich sind Deine Wohnungen, Herr | Zebaoth! *
Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den | Vorhöfen des Herrn. *
Mein Leib und Seele freuen sich in dem le | bendigen Gott. *
Gott, unser Schild, schaue doch und siehe an das | Reich Deines Gesalbten.

(In der Woche.)

Eins bitte ich vom Herrn, das | hätte ich gern, *
daß ich bleiben möge im Hause des | Herrn mein Leben lang, *
zu schauen die schönen Gottes | dienste des Herrn *
und zu be | suchen seinen Tempel. *
Denn Er decket mich in seiner Hütte zur | bösen Zeit, *
Er verbirgt mich heimlich in seinem Gezelt und erhöht | mich auf einen Felsen.

[2]

Anrufung.

In dem Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A. Amen.

Wie lieblich:

1894: identisch

Ps. 84, 2-3, 10

(2: Wie lieb sind mir deine Wohnungen, HERR Zebaoth! 3: Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. .. 10: Gott, unser Schild, schaue doch; sieh doch an das Antlitz deines Gesalbten!)

L 1850: 1; LWM: 3; AG: 5 (Nr. 1); NaG 1910: 210; CM: (176)

Eins bitte ich:

1894: identisch

Ps. 27, 4-5

(4: Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: daß ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten. 5: Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er birgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.)

L 1850: 35; LWM: 3; AG: 5 (Nr. 2); NaG 1910: 160; CM: 378

Anrufung:

1894: identisch

L 1850: 1; L 1862: 1; L 1866: 1; LWM: 3; AG: 18; EG: 684, 688, 689; GL 353.1

Ermahnung.

(Durch den ersten Assistenten.)

Gott ist ein Licht und in ihm ist keine Finsterniß. So wir im Lichte wandeln, wie Er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft mit einander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde. So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns. So wir aber unsere Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht, daß Er uns die Sünden vergiebt und reiniget uns von aller Untugend.

Sündenbekenntniß der ganzen Gemeinde.

Celebr.: Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater, durch Deine große Barmherzigkeit lässest Du uns hinzunahen zu dem wunderbaren Geheimniß, wodurch wir theilhaftig werden der Gemeinschaft des Leibes und Blutes Deines lieben Sohnes, auf daß wir wohnen in Ihm und Er in uns.

Wir unwürdigen Sünder nahen uns jetzt Deiner heiligen Gegenwart, und indem wir auf Deine göttliche Herrlichkeit schauen, verabscheuen wir uns selbst und sinken demüthig und reuevoll vor Dir nieder, und thun Buße in Staub und Asche.

[3] Wir haben gesündigt, wir haben gesündigt, wir haben schwer und mannigfaltig gesündigt wider Dich, in [3] Gedanken, Worten und Werken; wir haben Deine Ungnade und Zorn verdient, weil wir oftmals unsere Gelübde wiederum gebrochen und Dein Heiligthum entweiht haben.

Du aber, o Vater, bist barmherzig und gnädig; darum rufen wir Dich an, erbarme Dich unser, um Jesu Christi willen! Wasche uns rein durch sein theures Blut und tilge alle unsere Missethat. Heilige uns nach Leib, Seele und Geist, durch die Wirksamkeit Deines Heiligen Geistes. Vergieb uns, wie auch wir durch Deine Gnade von Herzen uns unter einander vergeben wollen, und laß uns fortan in einem neuen Leben wandeln, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Ermahnung:

1894: identisch

1. Joh. 1, 5, 7-9

(Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis. (...) Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde. Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.)

L 1850: 1; LWM: 12; AG: 25 (ohne Text)

Sündenbekenntnis:

1894: identisch

L 1850: 2; L 1862: 1; L 1866: 1; LWM: 13; AG: 27 (ohne Text); EG: (688, 689);
GL: (353.4)

Die Lossprechung.

Celebr.: Im Auftrage unseres Herrn Jesu Christi, welcher sich dahin gegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, verkündige ich Euch, als ein Diener und Botschafter an Seiner Statt, völlige Gnade und Vergebung, und spreche Euch los von allen Euren Sünden, im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. A. Amen.

Friede sei mit Euch! A. Amen.

Herr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit.

A. Und schenke uns Dein Heil.

Herr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß' unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hülfe steht im Namen des Herrn.

A. Der Himmel und Erde gemacht hat.

Lasset uns beten.

O Gott, durch das Blut Deines geliebten Sohnes [4] hast Du uns einen neuen und lebendigen Zugang in das Allerheiligste eröffnet; darum bitten wir Dich, Du wollest uns befestigen im Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit und uns heiligen durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen können mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir dieses Opfer darzubringen in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und würdig zu feiern dieses heilige Sakrament, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch Jesum Christum, unsern Herrn. A. Amen.

[4]

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Die Lossprechung:

1894: Einfügung „von allen Euren aufrichtig erkannten und bereuten Sünden“

L 1850: 3; L 1862: 2; L 1866: 2; LWM: 13; AG: 28; EG: (688, 689); GL: (353.4-6)

Versikel:

1894: identisch

Versikel 1: z.B. Ps. 40, 12; Versikel 2: z.B. Ps. 102, 2; Versikel 3: Ps. 124, 8

L 1850: 3; L 1862: 2; L 1866: 3

Gebet:

1894: identisch

L 1850: 3; L 1862: 3; L 1866: 3; LWM: 14 (ohne Text); AG: 28

Kyrie:

1894: identisch

L 1850: 4; L 1862: 3; L 1866: 4

Lobgesang der Engel.

Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden,
an den Menschen ein Wohlgefallen.
Wir loben Dich. Wir benedeien Dich. Wir beten Dich an.
Wir verherrlichen Dich.
Wir sagen Dir Dank um Deine große Herrlichkeit,
Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater.

O Herr, Du eingeborner Sohn, Jesus Christus,
Herr Gott, Du Lamm Gottes,
Sohn des Vaters, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser.
Der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser.
der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,
nimm auf unser Flehen.
Der Du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme Dich unser.

[5] Denn Du allein bist heilig,
Du allein bist der [5] Herr,
Du allein bist erhöht über Alles,
o Jesus Christus, mit dem Heiligen Geiste,
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen. (Halleluja.) *)

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit Deinem Geiste.

*) Das Hallelujah wird nur bei feierlichen Gelegenheiten gesungen. Siehe den Anhang.

Lobgesang der Engel (Gloria):

1894: Der Zusatz „Siehe den Anhang“ wurde gestrichen.

L 1850: 4; H 1859: 114; L 1862: 4; L 1866: 4; LWM: 14; EG: 180.1; GL: 354.1

Collecte.

(Von Weihnachten bis Ostern.)

O Gott, himmlischer Vater, dessen hochgelobter Sohn in unserm Fleische erschienen ist, auf daß er die Werke des Teufels zerstöre, und uns zu Kindern Gottes und zu Erben des ewigen Lebens mache. Wir bitten Dich, erleuchte unsere Herzen durch Deinen heiligen Geist, daß wir Dir für solche Gnade würdig danken, uns derselben in aller Noth und Anfechtung getrösten, und uns reinigen mögen, gleich wie Er rein ist, auf daß wir, wenn Er wieder erscheinen wird mit großer Macht und Herrlichkeit, ihm gleich werden in seinem ewigen und herrlichen Reiche, durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einigen und hochgelobten Gotte, sei Preis und Ehre in Ewigkeit. A. Amen.

(Von Ostern bis Pfingsten.)

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater, der Du Deinen eingeborenen Sohn um unserer Sünde willen dahingegeben, und um unserer Gerechtigkeit willen aufer- [6] wecket, und dadurch Leben und unvergängliches Wesen an das Licht gebracht hast: wir bitten Dich, laß uns seiner Auferstehung gleich erfunden werden, damit wir in einem neuen Leben wandeln, und in der Einheit seines Leibes, am Tage seiner Herrlichkeit mit Freuden vor ihm erscheinen, und unser Loos sein möge in der Auferstehung der Gerechten und der Verwandlung Deiner Heiligen. Verleihe uns Solches um Jesu Christi, unsers Herrn willen, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einigen Gotte, sei Preis und Ehre in Ewigkeit. A. Amen.

[6]

Kollekte von Weihnachten bis Ostern:

1894: Vorschaltung „Lasset uns beten.“

L 1850: 5; L 1862: 6; L 1866: 92

Kollekte von Ostern bis Pfingsten:

1894: identisch

L 1850: 5

(Von Pfingsten bis Weihnachten.)

Allmächtiger Gott, der Du auf Deine Auserwählten Deinen Heiligen Geist ausgegossen und sie erfüllet hast mit seinen mannigfaltigen Gaben, und sie auf eine geheimnißvolle Weise verbunden hast zu der Einheit Deiner Kirche, welche ist der Leib Deines lieben Sohnes: wir bitten Dich, laß uns diese Gaben allezeit zu Deiner Ehre gebrauchen; mehre in uns den Glauben, die Liebe und Hoffnung; erleuchte und tröste uns je mehr und mehr durch die Stimme Deines Geistes, des Trösters, und heilige uns durch denselben, daß wir mit Freudigkeit der Zukunft Deines Sohnes entgegengehen, und zu seinem Frieden eingehen mögen in der Einheit Deiner Kirche, durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einigen Gotte, sei Preis und Ehre in Ewigkeit. A. Amen.

Hier beginnt

Die Lection der Epistel etc.

A. Dir, o Gott, sei Dank.

Kollekte von Pfingsten bis Weihnachten:

1894: identisch

L 1850: 6; L 1862: 9; L 1866: 198

Epistel:

1894: identisch

L 1850: 6; L 1862: 10; L 1866: 7

Dies ist der Tag: (Gesang nach der Epistel/vor dem Evangelium)

1894: identisch

Ps. 118, 24, 26-27

(24: Dies ist der Tag, den der HERR macht; laßt uns freuen und fröhlich an ihm sein. .. 26: Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN! Wir segnen euch, die ihr vom Hause des HERRN seid. 27: Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet. Schmücket das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!)

L 1850: 6; L 1862: 14; L 1866: (7); LWM: 10; AG: 18 (Nr. 20); NaG 1910: 159;
CM: (248)

Gesang vor dem Evangelium

(an den S o n n t a g e n, wenn keine Festzeiten sind).

[7]

Dies ist der | Tag, den der Herr macht. *
Lasset uns freuen und | fröhlich darinnen sein. *
Gelobt sei, der da kommt im | Namen des Herrn. *
Wir segnen euch, die ihr vom | Hause des Herrn seid. *
Der | Herr ist Gott, *
der | uns erleuchtet. *
Schmücket das | Fest mit Maien *
bis an die | Hörner des Altars (Hallelujah).*

Oder:

(Mel.: Jesus meine Zuversicht.)

1. Süßes Evangelium, Das wie Lebensmanna schmecket, Und mir Christi Priesterthum In der Klarheit aufgedeckt: Du bist meines Glaubens Ruhm, Süßes Evangelium.	2. Du bist eine Gotteskraft, Seligmachend, die da gläuben. Es kann deine Wissenschaft Jesum mir in's Herze schreiben. Jesus ist allein dein Kern Und der Schriften Glanz und Stern.
---	--

Hier folgt

Das heilige Evangelium

nach St. etc.

A. Ehre sei Dir, o Herr.

(Darauf folgt die Homilie).

Süßes Evangelium:

1894: vollständig gestrichen

unbekannt

LWM: 10; AG: 19 (Nr. 21); NaG 1910: 263

Evangelium:

1894: identisch

L 1850: 7; L 1862: 17; L 1866: 7; LWM: 10; AG: 19; EG: 684, 688, 689; GL: 355.5

Homilie/Predigt:

1894: Zusatz: „(Am Schluß der Homilie:) Ihm aber dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste, dem Einigen Gott, sei in der Kirche alle Ehre und Herrlichkeit, Macht, Majestät, Herrschaft und Benedeiung jetzt, hinfort und immerdar! A. Amen.“

L 1850: 7 (Homilie); L 1862: 17 (Homilie); L 1866: 7; LWM: 12 (Predigt);
AG: 25 (Predigt); EG: 684, 688, 689; GL: 355.6 (Homilie)

Das nicenische Glaubensbekenntniß.

(Gesprochen oder gesungen von der ganzen Gemeinde.)

Ich glaube an Einen Gott,
den allmächtigen Vater,
Schöpfer Himmels und der Erde,
aller sichtbaren Dinge und unsichtbaren.

Ich glaube an den einigen Herrn Jesum Christum,
den eingeborenen Sohn Gottes,
von dem Vater vor aller Zeit gezeuget,
Gott von Gott, Licht vom Lichte,
wahrhaftigen Gott vom wahrhaftigen Gott,
gezeuget, nicht geschaffen,
Eines Wesens mit dem Vater,
durch welchen alle Dinge gemacht sind;
der um uns Menschen und um unserer Seligkeit willen
vom Himmel herabgestiegen
und Fleisch geworden ist
[8] durch den Hei- [8] ligen Geist aus Maria, der Jungfrau,
und ist Mensch geworden;
auch gekreuziget für uns unter Pontio Pilato;
Er ist gestorben und begraben
und ist auferstanden am dritten Tage nach der Schrift,
aufgefahren gen Himmel;
und sitzt zur Rechten des Vaters,
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebendigen und die Todten.
Seines Reiches wird kein Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
der da ist Herr und macht lebendig,
der von dem Vater und dem Sohne ausgeht,
der mit dem Vater und dem Sohne zugleich
angebetet und verherrlicht wird,
der durch die Propheten geredet hat.
Ich glaube Eine heilige, allgemeine und apostolische Kirche.
Ich bekenne Eine Taufe zur Vergebung der Sünden,
und warte auf die Auferstehung der Todten
und das Leben der zukünftigen Welt.
Amen.

Nicäisches Glaubensbekenntnis:

1894: identisch

siehe auch die ökumenische Fassung des Nizäo-Konstantinopolitanum S. 374

L 1850: 7; L 1862: 18; L 1866: 7; LWM: 14; EG: 684,687,688,689; GL: 356

Darbringung der Zehnten und Opfer.

(Nur an Sonntagen und bei besonderen Gelegenheiten.)

Ehre den Herrn mit deinem Gut und mit den Erstlingen alles deines Einkommens, so werden deine Scheunen voll werden, und deine Kelter mit Most überfließen
Bringet die Zehnten ganz in mein Schatzhaus, auf daß Speise sei in meinem Hause, und prüfet mich hierin, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch nicht des Himmels Fenster aufthun werde und Segen herabschütten die Fülle. Und ich will euch den Fresser schelten, daß er euch die Frucht des Landes nicht verderben soll, und der Weinstock auf dem Felde euch nicht unfruchtbar sei, spricht der Herr Zebaoth.
Wohlzuthun und mitzuthemen vergesset nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

[9]

A. Ich habe gebracht aus meinem Hause,
Das Du Dir geheiliget hast.
Blicke herab aus Deiner heiligen Wohnung vom Himmel,
Und segne Dein Volk, o Herr! Amen.

Darbringung der Zehnten und Opfer (Offertorium):

1894: Ergänzung „(Priester)“ nach der Erläuterung.

L 1850: 8; L 1862: 19; L 1866: 9; LWM: 15

Sprüche zum Offertorium:

1894: identisch

Spr. 3, 9-10; Mal. 3, 10-11; Hebr. 13, 16

(Spr. 3, 9: Ehre den HERRN mit deinem Gut und mit den Erstlingen all deines Einkommens, 10: so werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter von Wein überlaufen. Mal. 3, 10: Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf daß in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster aufthun werde und Segen herabschütten die Fülle. 11: Und ich will um eurer willen den «Fresser» bedrohen, daß er euch die Frucht auf dem Acker nicht verderben soll und der Weinstock auf dem Felde euch nicht unfruchtbar sei, spricht der HERR Zebaoth. Hebr. 13, 16: Gutes zu tun und mit andern zu teilen, vergeßt nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.)

L 1850: 8; L 1862: 19; L 1866: 10

Antwort auf das Offertorium:

1894: identisch

5. Mose 26, 13, 15

(5. Mose 26, 13: Und du sollst sprechen vor dem HERRN, deinem Gott: Ich hab aus meinem Hause gebracht, was geheiligt ist ... 15: Sieh nun herab von deiner heiligen Wohnung, vom Himmel, und segne dein Volk Israel und das Land, das du uns gegeben hast...)

keine weiteren Nachweise

Gebet der Darbringung.

O Herr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, wir bringen Dir dar die Zehnten und Opfertgaben Deines Volkes und weihen Sie Dir im Gehorsam und in Gemäßheit Deines Gebotes mit willigem und freudigem Herzen. Wir sagen Dir Dank, daß Du den Glauben Deiner Kinder dazu gestärket hast, und bitten Dich, Du wollest denselben fernerhin lohnen mit Deinem himmlischen und irdischen Segen nach Deiner gnädigen Verheißung, und Gedeihen geben zu aller ehrlichen Hantirung und Gewerbe. Verleihe uns Deine Gnade, daß Alles angewendet werde zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes. A. Amen.

(Während die heil. Gefäße mit Brod und Wein auf den Altar gestellt werden, stimmt die Gemeinde folgenden Gesang an:)

Gesang.

[10] Sende Dein Licht und Deine Wahrheit, daß sie mich leiten,
Daß sie mich bringen zu Deinem heiligen Berge und zu Deinen Wohnungen,
Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu Gott, der meine Freude und Wonne ist.
Auf der Harfe will ich Dich preisen, Gott, mein Gott.
Ich will Dir darbringen des Dankes Opfer
Und will anrufen den Namen des Herrn.
Ich will dem Herrn bezahlen meine Gelübde
Jetzt vor allem seinem Volk
Ehre sei dem Vater und dem Sohne,
Und dem Heiligen Geiste;
Wie es war im Anfang, so jetzt und immerdar,
Und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Brüder, bittet, daß unser Opfer wohlgefallen möge Gotte, dem allmächtigen Vater, durch unsern Herrn Jesum Christum.

A. Der Herr sei mit Deinem Geiste, der Herr nehme an unser Opfer und verleihe uns seinen Segen. Amen.

Gebet der Darbringung (Gebet des Offertoriums):

1894: identisch

L 1850: 8; L 1862: 19; L 1866: 10; LWM: 15; AG: 28

Sende dein Licht (Großer Introitus):

1894: identisch

Ps. 43, 3-4; Ps. 116, 17-18

(43,3: Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung, 4: daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott. 116,17: Dir will ich Dank opfern und des HERRN Namen anrufen. 18: Ich will meine Gelübde dem HERRN erfüllen vor all seinem Volk

L 1850: 9; L 1862: 20; L 1866: 10; LWM: 15

Lasset uns beten. (Knieend.)

Allmächtiger, barmherziger Vater, indem wir Dir darbringen dieses Brod und diesen Kelch, bezeugen wir vor Dir, daß wir Dein Eigenthum sind. Wir, sammt aller unserer Habe, sind Dein und können Dir nur geben von Deinen Gaben; auch sind wir unwürdig, Dir irgend ein Opfer darzubringen. Dennoch aber verlangt uns darnach, Dir Ehre zu bringen, Deine erhabene Majestät anzubeten und vor Dir zu bekennen, daß Du bist unser Gott und Herr und wir Deine Diener. Um deßwillen bitten wir Dich, Du wollest diesen unsern schuldigen Dienst wohlgefällig annehmen. Wir weihen uns aufs Neue Deinem Dienste mit Leib, Seele und Geist, und geloben Dir vollen Gehorsam; auch Alles zu meiden, was Dir mißfällig ist. O Gott, Dir ist bekannt unsere große Schwachheit und Gebrechlichkeit; darum komme [11] Du uns zur Hülfe und erfülle Du selbst in uns unsere Gelübde. Laß durch Deinen Heiligen Geist in uns das Fleisch sammt seinen Lüsten und Begierden absterben, den neuen Menschen aber in Christo lebendig werden, damit wir Dir uns hingeben als ein lebendiges, heiliges und Dir wohlgefälliges Opfer, welches sei unser vernünftiger Gottesdienst.

[11]

O Herr, gewähre uns Deine himmlische Gnade durch dieses hochheilige Sakrament und Gnadenmittel. Blicke uns an nach Deinem großen Erbarmen, rechne Deinem Volke nicht zu seine Sünde, noch die Sünden Deines Dieners vor Dir, sondern nimm an den Glauben und die Gebete Deiner Kirche. Bestätige jetzt Alles, was Dein verordneter Diener vollziehen wird, in Deinem Namen und in Gemäßheit Deines Gebotes.

Erhöre uns, himmlischer Vater, um Jesu Christi willen, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem Einigen Gotte, sei alle Ehre und Preis, von Ewigkeit zu Ewigkeit. A. Amen.

Der Herr sei mit euch.

- A. Und mit Deinem Geiste.
Erhebet die Herzen. (Die Gemeinde erhebt sich.)
- A. Wir erheben das Herz zum Herrn.
Lasset uns danken dem Herrn unserm Gotte.
- A. Das ist würdig und recht.

Darbringung der Elemente vor der Consecration:

1894: Ersetzung im zweiten Absatz „mit deinem großen Erbarmen“ statt „nach“,
L 1850: 10; L 1862: 20; L 1866: 11

Gruß und sursum corda:

1894: Einfügung „(Priester:)“ vor „Der Herr sei mit euch.“
L 1850: 11; L 1862: 22; L 1866: 13

Lobpreisung. (Stehend.)

[12] Wahrhaft würdig und recht, billig und heilsam ist es, Dir allezeit und überall zu danken und Dich zu loben, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, [12] der du bist mit dem eingebornen Sohne und dem Heiligen Geiste **Ein Gott und Ein Herr.***)

(Wir preisen Dich, der Du erschaffen hast Himmel, Erde und Meer, und Alles, was darinnen lebet und waltet. Du hast auch uns Leben und Dasein gegeben und bewahrest durch Deine Fürsorge die Frucht der Erde und erhältst durch Deinen Segen uns sammt aller Kreatur. Du behütest uns Tag für Tag, erquickest uns durch Deine Wohlthaten, und durch Deine Güte stellst Du uns jetzt aufs Neue vor Dein Angesicht.

Wir sagen Dir Dank für alle Deine Wohlthaten, vor Allem aber dafür, daß Du uns aus dem Ungehorsam und Irrthum zu Dir geleitet hast. Du hast uns erlöst vom ewigen Tode und uns die freudige Hoffnung des ewigen Lebens gegeben durch Jesum Christum, der da ist wahrhaftiger und ewiger Gott, wohnend bei Dir vor aller Zeit in unaussprechlicher Herrlichkeit und Seligkeit, der vom Himmel herabgekommen ist, die vollkommene Liebe von der vollkommenen Liebe.

[13] Für seine heilige Menschwerdung, für seinen heiligen Wandel auf Erden, für alle seine Werke, Lehren und trostreichen Verheißungen, für sein theures Leiden und Sterben am Kreuze, für seine siegreiche Auferstehung und Himmelfahrt, als unser Mittler und Fürsprecher bei Dir, preisen wir Dich. Wir preisen Dich für die Sendung des Heiligen Geistes, für die heiligen Sacramente und alle Ordnungen und Gnadenmittel Deiner Kirche, sowie für die wunderbare Gemeinschaft aller Heiligen in diesen himmlischen Geheimnissen. Wir preisen Dich [13] für die Hoffnung des ewigen Lebens und für die zukünftige Herrlichkeit, die an uns soll offenbar werden bei der Zukunft und in dem Reiche Deines lieben Sohnes.)

Dich, o allmächtiger Gott, himmlischer König, erheben und preisen wir, indem wir anbeten Deinen hochheiligen Namen, den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. — — — Wir stimmen ein in den Lobgesang aller heiligen Engel und Erzengel, der Cherubim und Seraphim, und aller himmlischen Heerschaaren vor Deinem Throne und singen Dir:

*) Das, was hier eingeschaltet ist, bleibt in der Woche weg.

Lobpreisung (Präfatation)

1894: Das Wort „heiligen“ bei „für die heiligen Sacramente und alle Ordnungen“ wurde gestrichen.

L 1850: 11; L 1862: 22; L 1866: 14; LWM: 16 (ohne Text); AG: 30 (ohne Text); EG: 689; GL: 360.1

-
- A. Heilig, heilig, heilig, Herr Gott Zebaoth!
Himmel und Erde sind Deiner Ehre voll.
Hosiannah! Hosiannah in der Höhe!
Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!
Hosiannah! Hosiannah! Hosiannah in der Höhe!

Das Gebet des Herrn.

Unser Vater,
der Du bist in den Himmeln.
Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, also auch auf Erden.
Unser täglich Brod gib uns heute.
Und vergieb uns unsre Schulden,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
A. Amen.

Sanctus:

1894: identisch

Jes. 6,3; Mk. 11,9

(Jes. 6,3: Und einer rief zum andern und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll! Mk. 11, 9: Und die vorangingen und die nachfolgten, schrien: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!)

L 1850: 13; L 1862: 24; L 1866: 16

Das Gebet des Herrn:

1894: identisch

Mt. 6, 9-13 (siehe auch die ökumenische Fassung im Anhang, S. 380)

L 1850: 13; L 1862: 29; L 1864: 13; L 1866: 16; L 1894: 14; AG: 27; EG: 684,688,689;
GL: 362

Die Consecration.

Schaue herab auf uns, o Gott; segne und heilige dieses Brod. Wir segnen dieses Brod in dem Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Himmlischer Vater, sende herab Deinen heiligen Geist, und mache dieses Brod für uns zu dem Leibe Jesu Christi, Deines Sohnes. **In der Nacht, da Er verrathen ward, *) nahm er das Brod, dankete, brach es, gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmet, esset, das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird. Solches thut zu meinem Gedächtniß. A. Amen.**

Schaue herab auf uns, o Gott; segne und heilige diesen Kelch. Wir segnen diesen Kelch in dem Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache diesen Kelch für uns zu dem Blute Jesu Christi, Deines Sohnes, **welcher desselbigen gleichen nahm auch den Kelch,**) nach dem Abendmahl dankete, gab ihnen den und sprach: Trinket Alle daraus; dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut, das vergossen wird für Viele zur Vergebung der Sünden. Solches thut, so oft ihr es trinket, zu meinem Gedächtniß. A. Amen.**

*) Der Priester nimmt das Brod, bricht es und hebt es mit der Patene hoch empor.

**) Hier nimmt der Priester den Kelch in beide Hände und hebt ihn hoch empor.

Konsekration:

1894: Einfügung nach dem Satz „Wir segnen dieses Brod...“: „(Der Priester macht das Kreuz über das Brod, und spricht:)“

Einfügung nach dem Satz „Wir segnen diesen Kelch...“: „(Wieder das Kreuz über die Gefäße:)“

siehe Matth. 26, 26-28

(26: Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brod, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. 27: Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; 28: das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.)

L 1850: 14; L 1862: 29; L 1866: 17; LWM: 16; AG: 30; EG: (688, 689); GL: 360.4

Das Opfergebet nach der Konsekration.

[15]

Allmächtiger Gott, wir, Deine Diener, bringen Dir dar dieses vernünftige und unblutige Opfer, welches Du in Deiner Kirche verordnet hast, das heilige Brod des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heils.

Dabei gedenken wir des allerheiligsten Opfers Deines Sohnes; wir verkündigen seinen Tod, wir freuen uns seiner siegreichen Auferstehung und seiner herrlichen Gegenwart zu Deiner Rechten, von dannen wir in seliger Hoffnung seiner glorreichen Wiederkunft warten. Schau dasselbe an mit gnädigem Wohlgefallen, o Herr, und nimm es an auf Deinem Altare vor Deinem erhabenen Throne im Himmel. Siehe an jenes große, genugsame, vollkommene und vollgültige Opfer, welches Dein lieber Sohn, unser Herr Jesus Christus, einmal für immer, für die Sünden der ganzen Welt dereinst am Stamme des Kreuzes dargebracht und vollendet hat. Laß auf uns herabfließen den vollen Segen seines Todes und seines vollkommenen Verdienstes, und laß uns der Vergebung aller unserer Sünden und des ewigen Lebens theilhaftig werden.

Dieses alles begehren wir, o Herr, nicht allein für uns, sondern für Deine ganze heilige Kirche, in der unser Theil sein möge ewiglich. Für sie und für alle Diejenigen, für welche Du uns bitten heißest, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und bringen vor Dich unsere Gebete. (Und insbesondere.) A. Amen.

Gesang bei Darbringung des Räuchwerks,

wo dasselbe gebräuchlich ist.

Weihrauch und reines Opfer, o Herr Zebaoth,
Bringt Deine heilige Kirche Deinem Namen dar.
Und wenn die Wolke den Gnadenstuhl bedeckt,
So schaue herab auf Dein Volk
Und sprich uns Deinen Frieden.

[16]

Opfergebet nach der Konsekration:

1894: Einfügung nach „(Und insbesondere.)“: „(Hier können einige besondere Fürbitten, aber nur mit kurzen Worten eingeschoben werden.)“

L 1850: 15; L 1862: 30; L 1866: 18; LWM: 16; AG: 30 (ohne Text); EG: (660.7)

Gesang bei Darbringung des Räuchwerks:

1894: identisch

3. Mos. 16, 13

(13: und das Räucherwerk aufs Feuer tun vor dem HERRN, daß die Wolke vom Räucherwerk den Gnadenthron bedecke, der auf der Lade mit dem Gesetz ist, damit er nicht sterbe.)

L 1862: 35; L 1866: 19

Gedächtniß der Lebenden.

O Herr, gedenke Deiner auf Erden streitenden Kirche. Gieße aus das volle Maaß Deiner Gnade auf Deine Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, sowie auf alle Diener und Aemter Deiner Kirche, welche unter der Leitung Deiner Apostel Dir dienen; (auf daß durch die Ausübung des vierfachen Amtes Deine Heiligen ausgerüstet werden zum Werke des Amtes, und der Leib Deines Christus erbauet und vollendet werden möge.) A. Amen.

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deiner Kirche allezeit Deine vollkommenen Ordnungen und die volle Zahl aller Diener in den Aemtern Deines Hauses geben und erhalten, (auf daß auferbauet werden möge Deine Kirche, als der Tempel Deiner Herrlichkeit, und Dein ganzes Volk Dich anbeten möge im Geiste und in der Wahrheit. Laß Dein Volk geschützt werden wider alle Angriffe des Feindes, und Deinen Frieden und Deine Herrlichkeit wohnen in unserer Mitte ewiglich.) A. Amen.

[17] Wir bitten Dich, o Herr, du wollest das Amt und Regiment aller Engel und Bischöfe der Gemeinden segnen, welche unter der Leitung Deiner Apostel Dir dienen, sammt allen Priestern, Diakonen, Unterdiakonen und Diakonissinnen. (Laß Gottesfurcht und Liebe durch [17] sie gepflegt, und die Wirksamkeit Deines heiligen Geistes in der Mitte Deines Volks befördert, alle listigen Anläufe des bösen Feindes aber entdeckt und gehindert werden. Laß alle Deine Kinder wachsen und zunehmen in heiliger Zucht und kindlichem Gehorsam, und laß alle Gaben durch die Salbung Deines Geistes in ihnen zur Entfaltung kommen, auf daß wir allesammt bereit sein mögen, auf die nahe Zukunft unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi.) Insbesondere bitten wir Dich für alle Aemter und die Gemeinde, welche hier vor Dir anbetet. A. Amen.

Gedenke auch, o Herr, aller Bischöfe und der Geistlichen der ganzen Christenheit, und aller Getauften, die ihrer Fürsorge befohlen sind. (Laß den Segen Deiner Ordnungen fließen auf Dein ganzes Volk, auf daß Alle Dir dienen mögen in Lauterkeit und Gottseligkeit.) A. Amen.

Gedächtniß der Lebenden:

1894: Einfügung „gedenken wir der Regentschaft des Kaisers und der Obrigkeit“

Streichung „und gieb allen christlichen Völkern Sieg wieder ihre Feinde“

L 1850: 16-22; L 1862: 35-39 (kürzere Form: 41-43); L 1866: 20-28, siehe auch LWM: 17 (ohne Texte); AG: 30-31 (ohne Texte)

O Gott, schaue gnädig herab auf Dein verwüstetes Erbtheil, auf Dein zerstreuetes und zertrenntes Volk. Heile alle Spaltungen Deiner Kirche und reinige Dein Heiligthum von allen Irrlehren, von Aberglauben, Menschensatzungen und Unglauben. (Laß wiederkehren die Zeiten der Erquickung, und sende aus Deine Apostel und alle ihre Mitarbeiter in Deine Ernte, mit dem vollen Segen Deines Evangeliums, und führe Deine Kirche zurück zur Einigkeit und zum Frieden.) A. Amen.

Blicke mit Erbarmen herab auf Alle die, welche durch Betrug der Sünde auf Abwege gerathen sind; führe sie zur Erkenntniß und Reue ihrer Uebertretungen, tröste und stärke sie durch Deinen heil. Geist im festen Glauben an die Versöhnung durch das Blut Deines geliebten Sohnes. A. Amen.

[18]

Erbarme Dich über alle, welche vom Teufel angefochten, oder in die Gewalt böser Geister gefallen sind, und errette sie aus ihrer Macht. A. Amen.

Wir bitten Dich für alle weltlichen Stände in christlichen Landen; für alle Fürsten und Regenten, für alle Regierungen, Richter, Obrigkeiten und Herrschaften und für alles Volk. (Laß ruhen Deine Ehre und Majestät auf allen Würdenträgern und Aemtern, (insonderheit gedenken wir der Regentschaft und der Obrigkeit unseres Vaterlandes und dieses Ortes.) Laß Wahrheit und Gerechtigkeit allezeit siegen, und wehre aller Grausamkeit und Ungerechtigkeit, damit wir ein geruhiges und stilles Leben führen mögen in Gottseligkeit und Ehrbarkeit.) A. Amen.

Verleihe Frieden allen Völkern, und steure allem Haß und Ehrgeiz, allem Krieg und Blutvergießen, und gieb allen christlichen Völkern Sieg wieder ihre Feinde, und erhalte stets Eintracht und Frieden. A. Amen.

Segne die Häuser und Familien aller Deiner Kinder, mit wahrer Gottesfurcht und christlicher Tugend. Erhalte alle christlichen Ehen in Gottseligkeit und Frieden. Schütze alle Verwitweteten und Waisen; alle Jünglinge und Jungfrauen bewahre in heiliger Zucht und schmücke sie mit unschuldigem Wandel, und laß die Kinder aufgezogen werden in heilsamer Zucht und Vermahnung zum Herrn und segne dazu auch alle christlichen Schulen und Bildungsanstalten, und bewahre sie vor dem Geist des Unglaubens. A. Amen.

Laß die Botschaft Deines Evangeliums dringen zu allen Völkern, bis an die Enden der Erde. (Laß zu Dir bekehrt werden Dein altes Bundesvolk, den Saamen [19] Abrahams, Isaaks und Jakobs. Auch wollest du bekehren den Saamen Ismaels, und alle die Völker, welche gefangen liegen in den Irrthümern der Muhamedaner.) Bekehre alle Ungläubigen und Irrgläubigen, und laß bald anbrechen den Glanz Deines Heils über alle Völker der Finsterniß, auf daß alle Heiden wandeln mögen in Deinem Lichte. A. Amen.

[19]

Segne die Habe und das Gewerbe Deiner Kinder, verleihe fruchtbare und gesunde Witterung, laß wohl gerathen die Früchte des Feldes, und bewahre uns vor Hungersnoth, Theurung und Pestilenz. A. Amen.

Verleihe Trost und Hülfe Allen, die von Trübsal, Kummer, Sorgen, Armuth, Krankheit oder anderen Nöthen heimgesucht sind. (Verleihe Deinen Segen, wenn die Aeltesten in den Gemeinden die Kranken salben, und sei mit Deinen Evangelisten wenn sie ihre Hand ausstrecken, daß die Leidenden geheilt, und die Teufel ausgetrieben werden im Namen des Herrn Jesu, und bekräftige das Zeugniß aller Derer, welche glauben, durch mitfolgende Zeichen.) A. Amen.

Sei mit allen denen, welche nach Deinem unerforschlichen Rathschlusse aus diesem Leben abgerufen werden durch einen seligen Tod. (Laß sie inne werden Deiner beständigen Gegenwart und tröste sie mit Deiner Huld und Liebe in ihrer letzten Stunde, wenn dahinfällt der Menschen Muth und Stärke. Bewahre sie vor den Anläufen des Teufels, und verleihe ihnen Geduld und Hoffnung, und freudige Zuversicht, damit sie fröhlich ihren Geist in Deine Hände übergeben, und nimm sie auf in Deine Ruhe.) A. Amen.

[20]

Gedächtniß der Entschlafenen.

Und nun himmlischer Vater, gedenken wir vor Dir, und freuen uns der seligen Gemeinschaft aller Deiner Heiligen, die im Glauben entschlafen sind. Wir gedenken aller Heiligen und Patriarchen, Priester, Könige und Propheten des alten Bundes. Wir gedenken vor Dir derer, welche Du gewürdiget hast, aus dem Alten Bunde in die Haushaltung des Neuen Bundes hinüber zu schreiten. Wir gedenken vor Dir aller Deiner Heiligen Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten, aller Bischöfe, Priester und Diakonen, aller seligen Märtyrer und Bekenner, und aller heiligen Männer und Frauen, welche Dir zur Zeit des Neuen Bundes treu gedient haben. Wir gedenken noch insbesondere vor Dir aller Derer, welche sich in dieser letzten Zeit gefreuet haben über die Wiederherstellung Deiner Kirche mit ihren ursprünglichen Ordnungen, Aemtern und Gaben; ja aller unserer Väter und Mütter, unserer Geschwister und Kinder und aller unserer entschlafenen Verwandten und Freunde gedenken wir jetzt vor Dir, und befehlen Dir ihre Seelen. (Insbesondere...)

A. Laß sie ruhen [in] Deinem Frieden, und erwachen zu einer fröhlichen Auferstehung. Amen.

Gedächtniß der Entschlafenen:

1894: Streichung des Wortes „Bundes“ in „die Haushaltung des Neuen Bundes“

Einfügung „Insbesondere gedenken wir der heiligen und gebenedeiten Jungfrau Maria, der Mutter unseres Herrn Jesu Christi, und preisen sie selig mit allen Geschlechtern.“

L 1850: 22-24; L 1862: 39-41 (kürzere Form: 43); L 1866: 28-30; siehe auch LWM: 17 (ohne Texte); AG: 31 (ohne Texte)

Schlußgebet um die Wiederkunft des Herrn.

O Gott, laß eilend kommen die Zeiten der Erquickung von Deinem Angesichte, und sende herab von Deiner Rechten, Jesum Christum unsern Herrn, welcher muß den Himmel einnehmen bis auf die Zeiten, da vollendet werde Alles, das Du geredet hast durch den Mund Deiner Propheten von der Welt an, und bei [21] dessen herrlicher Erscheinung Deine entschlafenen Heiligen auferstehen, und wir, die wir leben, verwandelt und mit ihnen hingerückt werden Ihm entgegen, und also bei Ihm sein mögen allezeit. Jetzt ist unsere Gemeinschaft mit Ihm noch unter der Hülle irdischer Dinge; dann aber werden wir Ihn schauen von Angesicht zu Angesicht, verklärt in dem Ebenbilde Seiner Herrlichkeit. Laß uns alsdann heilig und unbefleckt in Ihm dargestellt werden mit Deiner ganzen Kirche vor den Glanz Deines Angesichtes in überschwänglicher Freude. Erhöre uns, o Himmlischer Vater, um Jesu Christi willen, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.
A. Amen.

[21]

Gesang vor der Heil. Communion,

(welcher gesungen werden kann, während des Brodbrechens.)

1. Schmücke dich, o liebe Seele!
Laß die dunkle Sündenhöhle.
Komm mit gläubigem Verlangen
An das helle Licht gegangen:
Denn der Herr voll Heil und Gnaden
Will dich jetzt zu Gaste laden;
Der, den Welt und Himmel ehren,
Kommt jetzt, bei dir einzukehren.

2. Eile, wie Verlobte pflegen,
Deinem Bräutigam entgegen;
Er klopft an die Herzensthüre,
Daß Er dich in Andacht rühre.
Oeff'n Ihm deiner Seele Pforten,
Red' Ihn an mit schönen Worten:
Komm, mein Freund! und laß Dich
küssen,
Laß mich Dein nicht mehr vermissen.

Schlußgebet um die Wiederkunft des Herrn:

1894: identisch

L 1850: 24; L 1862: 43; L 1866: 30

Schmücke dich, o liebe Seele:

1894: identisch

Johann Franck (1618-1677)

H 1866: 160; LWM: 17 (Nr. 18); AG: 31 (Nr. 40); NaG 1925: 552; NaG 2004: 94;
EG: 218

Oder:

Mel.: Allein Gott in der Höh' sei Ehr' etc.

- [22]
- | | |
|---|---|
| 1. Wie heilig ist doch dieser Ort,
Da ich anjetzo stehe!
Ist dieses nicht die Lebensfort',
Die ich hier [22] offen sehe?
O Tisch des Herrn! o Himmelsthor!
Ich trete jetzt erfreut davor
Und knie gläubig nieder. | 2. Wie heilig ist dieß Lebensbrod,
Das hier mein Geist erblicket,
Das meine Seel' nach Angst und Noth
Geheimnisvoll erquicket!
O süße Speis'! o Himmelsbrod!
O Lebensmanna, das mir Gott
An seinem Altar reichet. |
| 3. Wie heilig ist doch dieser Trank,
Den ich allhier empfahe!
Zu dem ich mich mit Lob und Dank
Im Glauben freudig nahe!
O Seelentrunk! o heilig Blut!
Du meiner Seele theures Gut!
Hier komm ich, dich zu nehmen. | |

Oder:

Mel. Jesus, meine Zuversicht.

- | | |
|--|--|
| 1. Die ihr Christi Jünger seid!
Theure, miterlös'te Brüder!
Alle Seinem Dienst geweiht!
Alle Seines Leibes Glieder!
Kommt, Versöhnte! kommt, erneut
Euren Bund der Seligkeit! | 2. Nehmet hin und eßt Sein Brod!
Jesus Christus ward gegeben
Für die Sünder in den Tod!
Nehmt und trinkt! ihr trinkt das Leben!
Seht, wie Er die Sünder liebt,
Da Er selbst für sie sich giebt! |
|--|--|

Wie heilig ist doch dieser Ort:

1894: identisch

vermutlich nach Valentin Ernst Löscher (1673-1749), „Wie heilig ist die Stätte hier“

LWM: 18 (Nr. 19); AG: 32 (Nr. 42); NaG 1910: 559; NaG 1925: 559; NaG 2004: 301

Die ihr Christi Jünger seid:

1894: identisch

Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803)

LWM: 18 (Nr. 20); AG: 32 (Nr. 43); NaG 1910: 533; NaG 1925: 533

Gebete nach der Zubereitung des Sakraments, vor der Communion.

(Celebr. zum Volk gewandt:)

Christus, unser Passalamm, ist für uns geopfert; so lasset uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteige, auch nicht im Sauerteige der Schalkheit und Bosheit, sondern im Süßteige der Lauterkeit und der Wahrheit.

Lasset uns beten: (knieend)

[23]

Wir unterwinden uns, barmherziger Gott, jetzt mit tiefster Ehrfurcht Deinem Tische zu nahen, nicht in unserer eigenen Gerechtigkeit, sondern im Vertrauen auf Deine große Barmherzigkeit und Liebe, denn wir erkennen unsere Unwürdigkeit; aber Deine Güte währet ewiglich. Darum, o allgütiger Gott und Vater, gewähre uns, den Leib und das Blut Deines geliebten Sohnes also zu genießen, daß unsere Leiber dadurch gereinigt und unsere Seelen gewaschen werden auf daß wir bleiben mögen in Ihm, und Er in uns. O Herr, siehe, wir richten uns selber und treten im Glauben herzu; darum laß uns Gnaden finden vor Deinen Augen und nicht über uns kommen das Gericht Derer, welche unwürdig essen und trinken, weil sie nicht unterscheiden den Leib des Herrn. Laß uns Heilung widerfahren an Leib, Seele und Geist in der geheimnißvollen Gemeinschaft Deines Christus. A. Amen.

Gottes Lamm, das der Welt Sünden trägt!

A. Erbarme Dich unser!

Gottes Lamm, das der Welt Sünden trägt!

A. Erbarme Dich unser!

Gottes Lamm, das der Welt Sünden trägt!

A. Gieb uns Deinen Frieden!

Gebet nach der Zubereitung des Sakraments:

1894: identisch

L 1850: 25; L 1862: 44; L 1866: 32; LWM: 21 (anderer Text); AG: 33 (anderer Text)

Christus, unser Passalamm:

1894: identisch

1. Kor. 5, 7-8

(7: Denn auch wir haben ein Passalamm, das ist Christus, der geopfert ist. 8: Darum laßt uns das Fest feiern nicht im alten Sauerteig, auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern im ungesäuerten Teig der Lauterkeit und Wahrheit.)

L 1850: 25; L 1862: 44; L 1866: 32

Wir unterwinden uns:

1894: identisch

L 1850: 25; L 1862: 44; L 1866: 32

Agnus Dei:

1894: identisch

L 1850: 26; L 1862: 45; L 1866: 33

(Stehend:)

[24] Herr Jesu Christe, unser Gott, wir bitten Dich, nahe Dich uns jetzt aus Deiner heiligen Wohnung, aus dem Allerheiligsten des Himmels. Du sitztest zur Rechten des Vaters und bist zugleich auch unsichtbar gegenwärtig in unserer Mitte: wir bitten Dich, erquickte uns [24] mit Deinem heiligen Leibe und mit Deinem theuren Blute. A. Amen.

O Gott, Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, Du, der Du überall gegenwärtig bist und Alles erfüllst, Geber des Lichtes und des Lebens, wir bitten Dich, suche uns heim mit der Fülle Deiner Gnade; und wie Du diese Gaben geheiligt hast, so heilige auch uns nach Leib, Seele und Geist, und laß uns Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben ewiglich. A. Amen.

Das Heilige den Heiligen!

A. Einer ist heilig, Einer ist Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Der Frieden unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch Allen. A. Amen.

(Jetzt folgt die heilige Communion.)

(Der Priester legt das Brod dem Communicanten in die rechte Hand, und spricht: Der Leib unseres Herrn Jesu Christi, für dich gegeben. A. Amen.

Darauf wird durch den Assistenten der Kelch in die Hände des Communicanten übergeben mit den Worten: Das Blut unseres Herrn Jesu Christi, für dich vergossen. A. Amen.)

Herr Jesu Christe:

1894: identisch

L 1850: 26; L 1862: 45; L 1866: 34

Das Heilige den Heiligen:

1894: Einfügung einer Fußnote nach „Amen“:

„Hier kann der apostolische Segen gespendet werden, sei es an hohen Festtagen oder beim Besuch einer Gemeinde.“

orthodoxe Liturgie

L 1850: 26; L 1862: 45; L 1866: 34

Der Frieden unseres Herrn:

1894: identisch

L 1850: 27; L 1862: 45; L 1866: 35

Heilige Communion:

1894: identisch

L 1850: 27; L 1862: 48; L 1866: 36; LWM: 21; AG: 34; EG: (688, 689); GL: 365.2

Gesang nach der Communion.

Der Herr hat Zion erwählet,
Und hat Lust daselbst zu wohnen.
Dieß ist meine Ruhe ewiglich;
Hier will ich wohnen, denn es gefällt mir wohl.
Ich will ihre Speise segnen,
Und ihren Armen Brods genug geben.
Ihre Priester will ich mit Heil kleiden,
Und ihre Heiligen sollen fröhlich sein.

Oder:

Mel.: Wie schön leucht't uns der Morgenstern etc.

Herr Jesu, Dir sei Preis und Dank
Für diese [25] Seelenspeis' und Trank,
Damit Du uns begabet;
Im Brod und Wein Dein Leib und Blut
Kommt uns wahrhaftig wohl zu gut,
Und uns're Herzen labet:
Daß wir
In Dir
Und nach allem
Wohlgefallen
Heilig leben,
Solches wollest Du uns geben.

[25]

Der Herr hat Zion erwählet:

1894: identisch

Ps. 132, 13-16

(13: Denn der HERR hat Zion erwählt, und es gefällt ihm, dort zu wohnen. 14: «Dies ist die Stätte meiner Ruhe ewiglich; hier will ich wohnen, denn das gefällt mir. 15: Ich will ihre Speise segnen und ihren Armen Brot genug geben. 16: Ihre Priester will ich mit Heil kleiden, und ihre Heiligen sollen fröhlich sein. ...»)

L 1850: 27; L 1862: 52; L 1866: 37; LWM: 21; AG: 34 (Nr. 46a); NaG 1910: 413; CM: 142

Herr Jesu, Dir sei Preis und Dank:

1894: identisch

Bernhard von Derschau (1591-1639)

LWM: 21 (Nr. 26); AG: 34 (Nr. 47); NaG 1910: 541; NaG 1925: 541

Oder:

Mel. Liebster Jesu, wir sind hier etc.

1. Guter Hirte, habe Dank
Für die süße Himmelsweide.
Segne Beides, Speis' und Trank,
Und vermehre meine Freude,
Daß ich durch die theure Gabe
Einen Schatz im Himmel habe.

2. Laß mich immer himmlisch sein,
Denn die Kost schmeckt nach dem
Himmel.
Führ' mein Herz auch zu Dir ein,
Ueber alles Weltgetümmel.
Dorten werd' ich mehr genießen,
Wo mir Milch und Honig fließen.

3. Nun ich geh', Du gehst mit mir,
Fröhlich in mein Haus zurücke;
Bleib in mir, ich bleib in Dir,
Da ich Dich ins Herze drücke.
Laß mich, Jesu, dieses Essen,
Dieses Trinken nie vergessen.

Gebet nach der Communion.

Wir sagen Dir Dank allmächtiger Herr Gott, daß Du uns durch diese heilsame Gabe erquicket hast, und bitten Dich um Deiner Barmherzigkeit willen, daß Du uns solches gedeihen lassest zu starkem Glauben an Dich, und zu brünstiger Liebe unter uns Allen, um Jesu Christi unseres Herrn willen. A. Amen.

Guter Hirte, habe Dank:

1894: identisch

unbekannt

LWM: 21 (Nr. 27); AG: 35 (Nr. 48); NaG 1910: 539; NaG 1925: 539

Gebet nach der Communion (1):

1894: identisch

L 1850: 27-28 (zwei andere Texte); L 1862: 52-57 (elf andere Texte); L 1866: 37-39 (drei andere Texte); LWM: 22; AG: 35; EG: (689); GL: (365.6)

(Oder Folgendes:)

O allmächtiger, ewiger Gott! Wir sagen Dir Lob und Dank, daß Du uns jetzt mit dem heilsamen Leibe [26] und Blute Deines Sohnes Jesu Christi gespeiset und getränkt hast; und wir bitten Dich demüthig, du wollest dadurch gnädig in uns wirken, daß wir Deiner Gnade, der Vergebung unserer Sünden, der Vereinigung mit Christo, und des ewigen Lebens, welches Alles Du uns in diesem heiligen Sakramente kräftiglich versiegelst, im festen Glauben und ungezweifelter Hoffnung versichert sein und bleiben mögen. Mache uns fest und unüberwindlich wider alle Anläufe des Teufels; und wie wir Alle Eines Brodes und des Einen Kelches theilhaftig geworden sind, verbinde uns unter einander immer mehr durch das Band der Liebe, damit wir in Einem Sinn, und in Einerlei Meinung fest an einander halten, und mit der That und Wahrheit uns unter einander lieben bis auf den Tag Christi, durch denselben, Jesum Christum unsern Herrn. A. Amen.

[26]

Te Deum.

Herr Gott Dich loben wir,
Dich, Herrn, bekennen wir,
Dich ewigen Vater
Betet der ganze Erdkreis an.

Dir jauchzen alle Engel laut,
Dir die Himmel und alle Gewalten,
Dir Cherubim und Seraphim
Mit unaufhörlicher Stimme:

Heilig, heilig, heilig
Ist Gott der Herr Zebaoth;
Voll sind die Himmel und die Erde,
Von Deines Ruhmes Majestät.

Gebet nach der Consecration (2):

1894: identisch

L 1850: 27-28 (zwei andere Texte); L 1862: 52-57 (elf andere Texte); L 1866: 37-39 (drei andere Texte); LWM: 22; AG: 35; EG: (689); GL: (365.6)

Te Deum:

1894: identisch

Ambrosianischer Lobgesang (verm. erste Hälfte des 4. Jahrhunderts)

L 1850: 28 (andere Übersetzung); L 1862: 57 (zwei andere Übersetzungen); L 1866: 39 (andere Übersetzung)

[27]

Dich lobt der Apostel glorreiche Chor,
Dich der Propheten ehrwürdige Zahl,
Dich der Märtyrer weißstrahlendes Heer.
Dich bekennt die heilige Kirche, durch alle Welt,

Dich, den Vater unendlicher Majestät
Deinen anbetungswürdigen
Wahren und einigen Sohn
Sammt dem Heiligen Geiste den Tröster.

Du König der Ehren, o Christe,
Du bist des Vaters ewiger Sohn.
Als du es auf Dich nahmst, die Menschheit zu erlösen,
Verschmähtest Du nicht der Jungfrau Leib.

Nachdem Du des Todes Stachel besieget
Hast Du aufgethan den Gläubigen die Reiche der Himmel.
Du sitzt zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters,
Und wirst als Richter wiederkommen:

Darum bitten wir Dich, hilf Deinen Dienern,
Die du erkaufst mit Deinem theuern Blut.
Laß sie zu Deinen Heiligen
Gezählet werden in ewiger Herrlichkeit.

Sende Heil Deinem Volk, o Herr,
Und segne Dein Erbtheil.
Regiere und erhebe sie
Bis in die Ewigkeit.

Tag für Tag benedeien wir Dich,
Und loben Deinen Namen in aller Ewigkeit.
Du wollest uns heute bewahren ohne Sünde
O Herr, erbarme Dich unser!

[28]

Deine Barmherzigkeit, o Herr, walte über uns,
So wie wir auf Dich gehoffet haben.
Auf Dich, o Herr, habe ich gehofft,
Ich werde nicht zu Schanden werden in Ewigkeit.

Ehre sei etc.

Der Segen.

Der Herr segne dich und behüte dich!

Der Herr lasse Sein Antlitz leuchten über dir und sei dir gnädig;

Der Herr erhebe Sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

A. Amen! Amen! Amen!

Oder:

Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft,
bewahre eure Herzen und Sinne in der Erkenntnis und Liebe Gottes,
und Seines Sohnes Jesu Christi, unsers Herrn;
und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
sei mit euch Allen immerdar.

A. Amen. Amen. Amen.

Aaronitischer Segen:

1894: identisch

4. Mos. 6, 24-26

(24: Der HERR segne dich und behüte dich; 25: der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; 26: der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.)

LWM: 22; AG: 36; EG: 684, 688, 689

Anglikanischer Segen:

1894: entfallen

siehe Phil. 4,7

(7: Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.)

L 1850: 30; L 1862: 60 (und eine Kurzform); L 1866: 41f.; LWM: 22; AG: 36